



Unser Gemeindebrief

August/September 2017



Infos aus dem Kirchenrat

Seite 4

Sommerkirche im August

Seite 9

Mit der Gitarre die Psalmen entdecken

Seite 8

ACKV Kinderzelten

Seite 14

Monatsspruch August:

**Gottes Hilfe habe
ich erfahren bis zum
heutigen Tag
und stehe nun hier
und bin sein Zeuge
bei Groß und Klein.**

Apostelgeschichte 26,22

Barmherziger Gott,
viel zu oft bestimmen
mich die schlechten
Erfahrungen:
wo mich jemand
enttäuscht hat,
wo ich versagt habe,
wie ich nicht
weitergekommen bin.
Das macht mich
unsicher und verzagt.

Deshalb bitte ich dich:
Öffne mir die Augen
für die guten Erfahrungen:
Menschen, die mich mögen,
Taten, die gelungen sind,
Zusammenarbeit, die mich
beflügelt.

Öffne mir die Augen
und schenke mir Zuversicht,
barmherziger Gott.
Amen



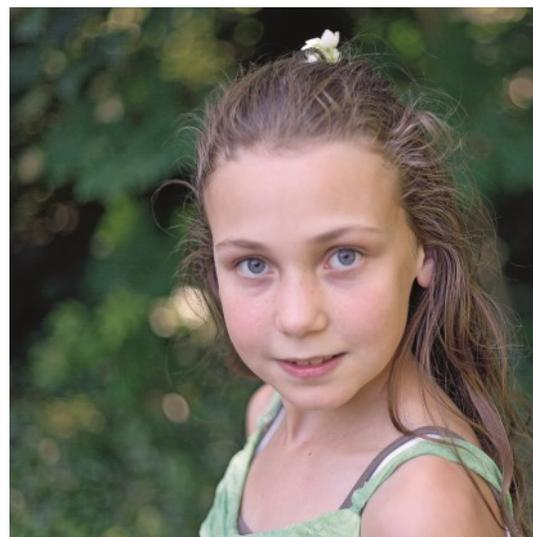
Liebe Leserinnen und Leser,
in dieser Ausgabe Ihres Gemeindebriefs
finden sich viele Hinweise auf das Refor-
mationsjubiläum 2017. Die „Sommer-
kirche“ im August (siehe Seite 9) weist
bereits auf dieses Ereignis hin.

Am 31. Oktober 2017 jährt sich dann
zum 500. Mal der Tag, an dem Dr. Martin
Luther seine 95 Thesen an die Schlosskir-
che zu Wittenberg nagelte. Auch wenn die
Historizität dieses Ereignisses an sich um-
stritten ist, nimmt die evangelische Kirche
das Gedenkjahr doch zum Anlass, über die
Bedeutung der Reformation damals wie
heute neu nachzudenken. Dazu finden
weltweit unzählige große und kleine Ver-
anstaltungen statt.

Ich finde es gut, dass man diesen runden
Jahrestag zum Anlass nimmt, das Anliegen
der Reformation in eine breite Öffentlich-
keit zu tragen. Auch nichtkirchliche Medi-
en, Zeitungen, Radio und Fernsehen be-
richten darüber. Dass der Reformationstag
2017 einmalig (wieder) bundesweit zum
gesetzlich geschützten Feiertag erklärt
wurde, verstärkt die öffentliche Wahrneh-
mung.

Besonders eindrücklich finde ich, dass
an vielen Orten auch katholische Christen
an den Feierlichkeiten beteiligt sind. Denn
stehen nicht alle Kirchen immer wieder
vor der Frage, wo sie heute Reformation
nötig haben? Darüber lohnt es sich ge-
meinsam nachzudenken - und gegebenen-
falls auch geschwisterlich zu streiten!

Auch der Monatsspruch für August hat
mich an Martin Luther erinnert. Seine Re-
de auf dem Reichstag zu Worms soll er
mit den Worten abgeschlossen haben:
„Hier stehe ich, ich kann nicht anders.
Gott helfe mir! Amen.“ Dieses Zitat wird
manchmal scherzhaft entstellt, sodass dar-
aus eine Drohung wird: „Hier stehe ich,
ich kann auch anders!“ Aber da liegt für
mich genau der entscheidende Punkt: Lu-
ther wollte keine Rebellion und keine Kir-
chenspaltung. Aber vor Gott und der
Schrift sah er sich verpflichtet und konnte
nicht anders, als zu seinen gewonnenen
Erkenntnissen zu stehen und sie mutig zu
vertreten.



Innere Stärke und Glaubenskraft erfüllte
auch Paulus. Er steht vor Gericht. Vor dem
römischen Statthalter Festus muss er sein
mutiges Auftreten für Jesus Christus ver-
antworten. Er tut es in aller Offenheit und
fasst seinen Bericht am Ende mit den
Worten zusammen: „Bis zum heutigen
Tag habe ich Gottes Hilfe erfahren und
stehe nun hier.“ Das ist ein Rückblick voll
Dankbarkeit über Zeiten in Freiheit und
im Gefängnis, über Erfolge und Rückschlä-
ge, über frohe und schwere Stunden. Pau-
lus gibt uns hier ein Beispiel, wie wir Got-
tes Hilfe in allem erkennen können, was
wir erleben. Daher ist es gut und nützlich,
wenn auch wir ab und zu innehalten und
auf unser Leben zurückblicken. Menschli-
ches Leben bedeutet immer beides: Freude
und Leid, Licht und Schatten. Wichtig ist,
dass wir Gottes Spuren in unserem Leben
entdecken. Und auch die innere Gewiss-
heit bekommen, dass Gott uns nie allein
lässt. Er begleitet alle unsere Wege.

Paulus erkennt noch etwas anderes:
Gott begleitet uns mit seiner Hilfe, weil er
dort, wo er uns hinführt, einen Auftrag für
uns hat. Manchmal fragen wir uns, warum
er uns auf so merkwürdige Wege führt,
wie wir sie manchmal erleben. Die Ant-
wort liegt vielleicht darin, dass wir mer-
ken: Hier hat Gott für mich eine Aufgabe.
Er wartet darauf, dass ich sie erkenne und
dass ich sie im Vertrauen auf seine Hilfe
auch übernehme.

Jeder an seinem Platz mit den gegebenen
Fähigkeiten und Möglichkeiten. Unser
Leben soll Hinweis auf die Güte Gottes
sein, und zwar die großen Ereignisse ge-
nauso wie die kleinen. Auf ihn will ich
bauen und vertrauen.

Jan Hagmann



Der Kirchenrat hat über die **Erkrankung** von Pastor Bernd Roters gesprochen und dankbar die positiven Nachrichten nach der gut verlaufenen Operation vernommen.

Für dieo Zeit der Erkrankung von Pastor Roters wird Pastor Hagmann nicht alle Dienste in der Gemeinde wie gewohnt wahrnehmen können. Dafür bitten wir um Verständnis.

Zur Entlastung wird der Kirchenrat von Mitte Juli bis voraussichtlich Mitte September einen Teil der Seniorengenerationstagsbesuche übernehmen (81. bis 84. Geburtstag). Für die Urlaubszeit von Pastor Hagmann in der zweiten Julihälfte konnte die Vertretung durch Nachbarpastoren und Ältestenprediger ebenfalls gut geregelt werden.

Für alle Hilfe und Vertretungsdienste wird herzlich gedankt, namentlich Präses Heinz-Hermann Nordholt und den Kollegen Gert Veldmann (Georgsdorf) und Fritz Baarlink.

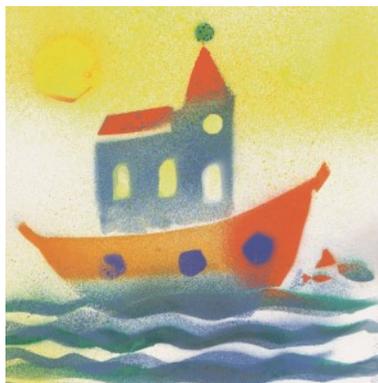


In einer gemeinsamen Sitzung mit der Gemeindevertretung am 19. Juni haben wir über das **Bauvorhaben von SDN** an der Kirche gesprochen und zurückgeblickt.

„Im Juli 2017 geht's los!“ – Dieses Ziel wurde bereits vor Monaten ausgegeben, und wir sind sehr dankbar, dass es tatsächlich erreicht werden konnte!.

Ein Rückblick: im November 2015 hatte unsere Gemeinde die Möglichkeit erhalten, das Grundstück nordwestlich der Kirche im Rahmen einer Zwangsversteigerung zu erwerben. Im Frühjahr 2016 trat die örtliche Diakoniestation an die Kirchengemeinde heran mit der Idee, ein großes Seniorenwohnprojekt mit Verwaltungsräumen für die Pflegestation auf dem gesamten Gelände an der Kirche zu errichten. Nach grundsätzlicher Zustimmung durch unsere Gremien waren diese fortan in die Planungen gut eingebunden.

Kirchenrat und Gemeindevertretung versprechen sich von dem Projekt eine angemessene, den Zielen der Kirchengemeinde entsprechende Nutzung des Geländes und eine allgemeine Aufwertung des Areals an der Kirche. Weitere Vorteile liegen in dem geplanten Versammlungsraum gegenüber dem Kirchturm, für den



der Kirchengemeinde eine Mitnutzung zugesagt wird, sowie in einer angestrebten gemeinsamen Lösung für die erforderlich gewordene neue Kirchenheizung.

Es versteht sich von selbst, dass die Kirchengemeinde keinen einzigen Euro in das Bauvorhaben selbst investiert. Bauherrin ist einzig und allein die Diakoniestation bzw. die SDN Service GmbH.

Im Herbst 2016 konnte ein gemeinsam erarbeiteter Erbbaurechtsvertrag als Grundlage für das Projekt beschlossen werden.

Der Abbruch der Bestandsgebäude erfolgte pünktlich ab dem 1. Februar 2017.

In den Folgemonaten standen dem Bauvorhaben einige Hindernisse im Weg, wofür wir im Gemeindebrief berichtet haben.

Auf Seiten der Bauherrin und des Planungsbüros wurde unbeirrt die Erlangung der Baugenehmigung betrieben. Diese wurde nun punktgenau zum 1. Juli erteilt und liegt vor.

Auf Seiten unserer Kirchengemeinde waren in der Zwischenzeit noch einige ärgerliche rechtliche Probleme zu lösen. Das besagte Grundstück war durch mehrere Grundbucheintragungen belastet. Die für den Erbbauvertrag erforderlichen Löschungsbevollmächtigungen waren nur zum Teil problemlos zu erlangen (Wegerecht, Fensterrecht). Das lebenslange Wohnrecht einer im Pflegeheim lebenden ehemaligen Bewohnerin ließ sich nur mit einigem Aufwand löschen. Die „Krönung“ im negativen Sinne aber bildete ein sogenanntes „Wasserleitungsrecht“ von 1968, welches ursprünglich für die längst verschwundene örtliche Kornbrennerei von Nutzen war (bereits 1968 wurde unseres Wissens dort nicht mehr Korn gebrannt, sondern nur weiterverarbeitet und abgefüllt). Die Löschung dieses längst obsolet gewordenen Rechts konnte jedenfalls am Ende nur durch absurde und im Ergebnis teure juristische Klimmzüge erreicht werden!

An dieser Stelle sei allen gedankt, die hierfür den Weg bereitet haben, besonders den Mitgliedern des Grundstücksausschusses unserer Gemeinde.

Der Kirchenrat hat über die Einladung der ACK Grafschaft Bentheim zum **Zentralgottesdienst** am 27. August in Nordhorn aus Anlass des Reformationsjubiläums beraten. Sollen wir uns diese Einladung zu Eigen machen und unseren Gottesdienst an diesem Morgen nach dorthin verlegen? Werden viele diese Einladung annehmen, zumal wir ausgerechnet am Sonntag zuvor bereits unseren Veldhauser Open-air - Gottesdienst feiern? Und überhaupt: niemand sollte am Sonntagmorgen bei uns vor verschlossener Tür stehen...!

Nach längerer Beratung waren wir uns jedoch einig: der Zentralgottesdienst in Frenswegen ist ein einmaliges Ereignis für unsere Grafschafter Kirchen, von dessen Besuch wir niemanden abhalten möchten.

Da die altreformierte Gemeinde alle Daheimgebliebenen zudem eingeladen hat, an diesem Tag gemeinsam mit ihr in ihrer Kirche Gottesdienst zu feiern, bietet dieser Tag sogar zwei attraktive Angebote:

1. Wir laden am 27. August herzlich ein zum großen Grafschafter Open-air- Gottesdienst um 10.00 Uhr im Innenhof des Kloster Frenswegen! (s. Seite 9).

2. Zeitgleich sind alle, die sich nicht auf den Weg machen können oder wollen, herzlich willkommen bei einem gemeinsamen Gottesdienst der altref. und ref. Gemeinde in der altref. Kirche Veldhausen.

Bitte lassen Sie sich einladen – so oder so.

Jan Hagmann

Ortskirchgeld

Zum 1. August wird wieder das jährliche Ortskirchgeld eingezogen. Mit Ihrer Unterstützung werden die umfangreichen Aufgaben in Ihrer Kirchengemeinde finanziert. Sie leisten dadurch einen unverzichtbaren Beitrag zur Erfüllung dieser Gemeinschaftsaufgaben und Dienstleistungen.

Bedenken sie, dass jeder Euro Ortskirchgeld bei uns „mindestens zwei Euro wert ist“, weil durch ihn in vielfältiger Weise die Arbeit von vielen Ehrenamtlichen ermöglicht und unterstützt wird.

Es sind diese engagierten Menschen, die den „Mehrwert“ von Gemeinde ausmachen!

Bitte unterstützen Sie deshalb auch in diesem Jahr unsere Gemeinde. Weitere Informationen zum Ortskirchgeld erteilen Ihnen gerne die Kirchenältesten, Frau Geerds im Gemeindebüro oder die Pastoren.

Jan Hagmann

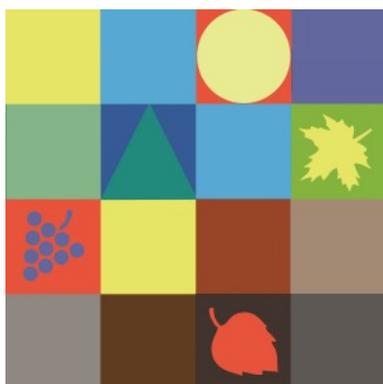
Taufen

Die nächsten Tauftermine in unserer Gemeinde:

- 13.08.2017
- 24.09.2017
- 15.10.2017
- 19.11.2017



Persönliches



Ganz herzlichen Dank!

Liebe Gemeinde, liebe Leserinnen und Leser!

Am 19. Juni musste ich mich im St. Antonius-Hospital in Gronau einer Operation wegen eines bösartigen Tumors unterziehen. Gott sei Dank hat man während der Operation und dann auch in der folgenden pathologischen Untersuchung festgestellt, dass der Tumor noch nicht gestreut hatte, dass das angrenzende Gewebe und auch die Lymphknoten nicht betroffen waren. Dafür bin ich und ist meine Familie Gott sehr dankbar!

Auch diese Situation hat mir noch einmal wieder deutlich gemacht:

Wie wichtig ist es, auch in solchen Situationen seine noch so unbekanntenen Wege in ANDERE, in Gottes Hände, abgeben zu können. Und wie gut ist es, sich in der Familie, aber auch in der Gemeinschaft guter Freunde und Mitmenschen und in der Gemeinschaft der Gemeinde aufgehoben zu wissen.

Und wie wichtig ist es, sich auch von Gottes Wort trösten und an die Hand nehmen zu lassen!

Mich erreichten im Vorfeld dieser Operation und auch danach, im Krankenhaus und auch zuhause, viele gute Worte: mündlich und auch schriftlich, von einzelnen und auch aus Kreisen der Gemeinde. Manche kamen sogar von Gemeindegliedern, die auswärts arbeiten und wohnen. Auch aus den Nachbargemeinden und Pflegeeinrichtungen in Neuenhaus erreichten mich gute Wünsche.

All diese Worte waren sehr ermutigend und haben mir und meiner Familie sehr gut getan.

Auch dafür ein ganz, ganz herzliches DANKESCHÖN!

Wie gut ist es, wenn man weiß, dass Menschen an einen denken – auch im Gebet!

Eine Kirchengemeinde hat da immer auch etwas von einer Großfamilie an sich. Es sind viele Mitglieder. Menschen mit

ihren unterschiedlichen Gaben und Verantwortlichkeiten.

In den verschiedenen Generationen feiern sie miteinander Gottesdienst, treffen sich im Leben der Gemeinde! Nehmen teil an Aktionen und setzen sich in ihnen ein für die Gemeinde – und das zum Lob Gottes. Man kennt sich und ist vertraut miteinander! Und man hört voneinander.

Und wie wichtig ist es – gerade auch in einer immer hektischer werdenden Welt –, aufeinander zu achten, füreinander da zu sein, aneinander zu denken – und füreinander zu beten!

Wie heißt es noch in einem Lied unseres Liederheftes: „Gut, dass wir einander haben!“ (Nr. 29)

Ich denke, jeder, der eine ähnliche oder eine andere auf ganz andere Weise belastende oder auch sehr traurige Situation in seinem Leben kennengelernt hat, wird dies in besonderer Weise nachvollziehen können, wie wichtig es ist, wenn Menschen füreinander da sind. Und so viele andere werden es auch nachempfinden können!

Wenn Sie diese Zeilen lesen, wird meine Anschlussheilbehandlung nach meinem Krankenhausaufenthalt vermutlich beendet sein. Danach habe ich mich meinem Facharzt wieder vorzustellen. Und der wird mir sagen, wann mein Dienst aus medizinischer Sicht wieder beginnen kann.

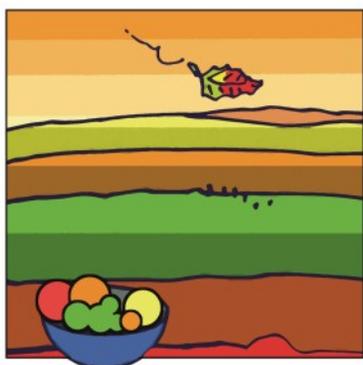
Doch darüber werden Sie dann auch in den Abkündigungen der Gottesdienste informiert.

Ganz herzlichen Dank auch Pastor Hagmann und dem Kirchenrat für alle Vertretungsdienste für mich in dieser Zeit."

Ihnen allen eine gesegnete Sommerzeit mit vielen Möglichkeiten der Erholung – und vielen Dank für alles!

Liebe Grüße,

Ihr Pastor Bernd Roters und Familie



Monatslieder

Folgende Monatslieder werden für August und September vorgeschlagen:

August: **Strahlen brechen viele** (eg 268)

Unser Monatslied wurde 1976 von Dieter Trautwein, der auch das Segenslied „Komm, Herr, segne uns“ komponierte, aus dem Schwedischen übersetzt. In diesem Lied wird auf eine neue, eindringliche Weise der Reichtum und die Lebendigkeit der Gemeinde besungen. Die Vielfalt wird durch Christus zusammengehalten, weshalb in der Mitte jeder Strophe hervorgehoben der Name „Christus“ erklingt.

September: **Da berühren sich Himmel und Erde** (LDH 4)

Der 1989 von Thomas Laubach verfasste Text und die Melodie von Christoph Lehmann folgen einem ganz schlichten Muster. Die kurzen Strophen formulieren Bedingungen: ‚Wo Menschen dies und das tun...‘ - Diese münden jeweils ein in den Kehrsatz: „Da berühren sich Himmel und Erde, dass Frieden werde unter uns“.

Immer dort, wo man neue Wege geht, dabei die Liebe bedenkt und schließlich den Hass überwindet, wird Gottes Reich schon uns erfahrbar. Das möge Gott uns in der Kraft seines Heiligen Geistes immer wieder schenken!

Jan Hagmann



Kollektenplan

- 06.08. Durchführung des Freiwilligen Sozialen Jahres in unserer Kirche
- 13.08. Projekte des Büros für Gesellschaftsdiakonie
- 20.08. Aktionskreis Pater Beda für Brasilien
- 03.09. Gustav Adolf Werk
- 10.09. Hoffnung für Osteuropa
- 17.09. Ökumenische Beziehungen des Synodalverbandes
- 24.09. Flüchtlingshilfe

Termine

- | | | |
|------------|-----------|--|
| 17.08.2017 | 19.30 Uhr | gem. Klausurtagung altref. u. ref. Kirchenräte |
| 20.08.2017 | 11.00 Uhr | ökum. Open-air - Gottesdienst (Mühle Veldhausen) |
| | 12.30 Uhr | anschließend ökumenisches Gemeindefest |
| 25.08.2017 | 14.30 Uhr | Kindergottesdienst - Ausflug |
| 27.08.2017 | 10.00 Uhr | Grafschafter Open-air - Gottesdienst (Kloster Frenswegen) anlässlich des Reformationsjubiläums 1517-2017) |
| 06.09.2017 | 14.30 Uhr | Seniorenfahrt |
| 20.09.2017 | 11.00 Uhr | Kindergartengottesdienst zum Weltkindertag |
| 21.09.2017 | 10.30 Uhr | Eröffnung Erweiterung Kindertagesstätte Lummerland |
| 21.09.2017 | 19.30 Uhr | Psalmen mal anders. Konzert mit Friedrich Behmenburg (Gitarre u. Gesang) (altref. Kirche) |
| 24.09.2017 | 10.00 Uhr | gem. Familiengottesdienst (ref. Kirche) |
| 24.09.2017 | 14.00 Uhr | Tag der offenen Tür im Lummerland |
| 01.10.2017 | | "Unsere Tochter(gemeinde) wird 150!"
Jubiläum der Ev.-ref. Gemeinde Georgsdorf |
| 14.10.2017 | 09.00 Uhr | Frauenfrühstück (Ref.: Pastorin Aleida Siller) |
| 17.10.2017 | 19.30 Uhr | Medizinethischer Vortragsabend "Palliativmedizin und Sterbehilfe" (Ref.: Dr. Thole u. P. Fender) (ref. Ghs.) |
| 29.10.2017 | 14.00 Uhr | Kiek-in - Gottesdienst (Gemeindehaus) |
| 31.10.2017 | 10.00 Uhr | ökum. Gottesdienst zum Reformationstag (ref. Kirche) |
| 04.11.2017 | 09.00 Uhr | Männerfrühstück (ref. Gemeindehaus) |
| 05.11.2017 | 10.00 Uhr | gem. Familiengottesdienst (altref. Kirche) |

Gnadenhochzeit

Am 10. Juli feierten die Eheleute Bernhard Brenner und Brunhilde geb. Rohlfes, Buchenstr. 5, ihren 70. Hochzeitstag und begingen das äußerst seltene Fest der Gnadenhochzeit! Wir gratulieren ganz herzlich und grüßen sie wie alle Jubilare mit Psalm 103,2: „Lobe den HERRN, meine Seele, und vergiss nicht, was er dir Gutes getan hat!“



Schöpfungstag

Im September begehen viele Gemeinden der ACK („Arbeitsgemeinschaft christlicher Kirchen“) in Niedersachsen den „ökumenischen Schöpfungstag“. Das Motto lautet „So weit Himmel und Erde ist (Psalm 148,13).“

Seit Jahren beteiligt sich auch die ACK Veldhausen daran. Am Sonntag, den 10. September, werden als Zeichen der ökumenischen Verbundenheit in allen Gottesdiensten Sprecher(innen) aus den Schwestergemeinden die Gottesdienste mitgestalten.

Die Predigt in unserer Kirche hält an diesem Sonntag übrigens Oliver Kallauch. Er studiert Evangelische Theologie in Bochum und ist der Enkel von Heinz und Hilda Deters. Herzlich willkommen!

Seniorenausflug

Am Mittwoch, den 6. September startet unser **diesjähriger** Seniorenausflug.

Abfahrt ist um 14.30 Uhr am Gemeindehaus in Veldhausen. Mit dem Bus starten wir zu einer schönen Fahrt ins Blaue.

Anmeldungen sind möglich in der Seniorenbegegnung am 2. August um 14.30 Uhr im Gemeindehaus, in der Pastor Fritz Baarlink zu Gast sein wird, oder telefonisch im Gemeindebüro bei Frau Geerds (Tel. 4784).

Herzliche Einladung!

Konzert mit Friedrich Behmenburg



„Mit der Gitarre die Psalmen entdecken“ – So lautet das Motto eines Konzertabends am 21. September um 19.30 Uhr in der alt-ref. Kirche Veldhausen.

Als seinen Beitrag zum Reformationsjubiläum versteht Pastor Friedrich Behmenburg aus Brandlecht seinen Mix aus Liedvorträgen, kleinen Anekdoten und Informationen rund um die Psalmen. Dabei werden die Zuhörer mit auf eine Entdeckungs- und Zeitreise genommen. Sie startet in Frankreich im 16. Jahrhundert. Durch protestantische Flüchtlinge, nämlich durch die Hugenotten, kamen die gesungenen Psalmen in die nördlichen und östlichen Nachbarländer Frankreichs und

wurden bald in vielen reformierten Kirchen gesungen. Aber schon vorher waren reformierte Psalmen ein echter Exportschlager.

In den reformierten Kirchen in der Grafschaft wurden lange Zeit ausschließlich Psalmen im Gottesdienst gesungen. Aber auch in den Häusern und in der Schule wurden sie gepflegt.

Ein lohnender abwechslungsreicher Konzertabend, der schon in anderen Gemeinden der Grafschaft viel Anklang gefunden hat. Veranstalter ist die ACKV. Der Eintritt ist frei, um eine Spende wird gebeten. Herzliche Einladung!

Konfirmandenunterricht

Die Konfirmandengruppen von Pastor Hagmann beginnen nach den Sommerferien in der ersten vollen Schulwoche:

Der 3. Jahrgang trifft sich wieder am Dienstag, dem 8. August zu den gewohnten Zeiten um 15.00 bzw. 16.00 Uhr. Voraussetzung für die Teilnahme ist die Vorlage der ausgefüllten Gottesdienstbesuchskarte.

Der neue 1. Jahrgang beginnt den Unterricht am Donnerstag, dem 10. August um 15.30 Uhr.

Bei diesem ersten Treffen werden alle wichtigen Absprachen getroffen.

Da noch nicht genau feststeht, wann Pastor Roters wieder voll dienstfähig ist, wird sich der für sonst am 7. August geplante Wiederbeginn des Konfirmandenunterrichtes seiner Gruppen (2. Jahrgang) verzögern.

Hierüber wird aktuell Auskunft gegeben in den Abkündigungen in den Gottesdiensten nach den Sommerferien.

Sommerkirche im August



20. August

Open-air – Gottesdienst und ...

Am Sonntag, den 20. August 2017 um 11.00 Uhr laden die Gemeinden der ACK (Arbeitsgemeinschaft christlicher Kirchen) in Veldhausen ein zum ökumenischen Open-air – Gottesdienst auf dem Mühlen- gelände in Veldhausen. Der Gottesdienst steht ganz im Zeichen des Reformations- gedenkjahres 2017 (500 Jahre Thesen- anschlag Martin Luthers). In einer Dialog- predigt sprechen Pater Ruhe (röm.-kath.) und Pastorin Gotthilf-Sievers (ev.-luth.) über die Reformation und die Folgen bis heute. Dabei kommt sicher auch der Dank an Gott für das heutige gute ökumenische Miteinander zum Ausdruck.

Die vereinigten Posaunenchöre (Ev.-



altref. und Ev.-ref.) und der Chor Crescen- do gestalten den Gottesdienst musikalisch. Parallel wird ein Kinderprogramm ange- boten, welches von einem ökumenischen Mitarbeiter- team erarbeitet und durchge- führt wird.

Die Organisation liegt in den Händen ökumenischen Vorbereitungs- teams.

Für das anschließende Mittagessen wird gebeten, Teller und Besteck mitzubringen.

... Ökumenisches Gemeindefest!

Nach dem Open-air – Gottesdienst lädt die ACKV Sie alle herzlich ein, zu bleiben!

Gemeinsam wollen wir die Gemein- schaft der Kirchen am Ort feiern und alles, was mit den Jahren und Jahrzehnten an guter Zusammenarbeit in Veldhausen ge- wachsen ist!

Das ökumenische Gemeindefest am 20. August beginnt mit dem Mittagessen in der Bahnhofstraße (luth. und kath. Ge- meindehaus). Anschließend gibt es Spiel, Spaß und Begegnung in der Bahnhofstraße und im Hachtdiek. Eingerahmt von den beiden Gemeindezentren erwartet die Gäste ein munteres Treiben für Jung und Alt (Verlosung, Hüpfburg, Bubble Soccer u.a.). Auf einer Open-air – Bühne an der Ecke Bahnhofstr./ Hachtdiek werden mu- sikalische Darbietungen für eine festliche Atmosphäre sorgen. Auch nachmittags ist für das leibliche Wohl gesorgt. Das Ge- meindefest endet um 16.00 Uhr mit einer kurzen Segensandacht auf der Open-air - Bühne, die von der Kirchenband der Ev.- ref. Gemeinde mitgestaltet wird.

Herzliche Einladung!

27. August

Am 27. August findet um 10.00 Uhr ein **ökumenischer Open-air – Gottesdienst** im Innenhof des **Kloster Frenswegen** statt. Die ACK Grafschaft Bentheim lädt alle Christinnen und Christen der Graf- schaft dazu herzlich ein. Anlass ist das Reformationsjubiläum 2017.

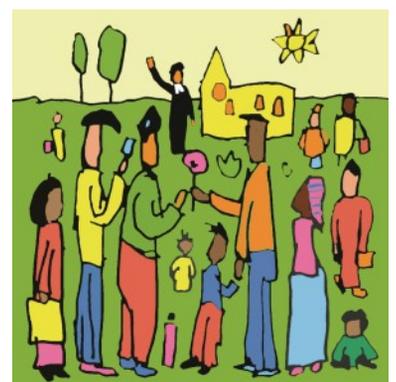
Die Predigt teilen sich in ökumenischer Verbundenheit Landesbischof Ralf Meister (ev.-luth.), Bischof Franz-Josef Bode (röm.-kath.) und Kirchenpräsident Martin Heimbucher (ev.-ref.). Beteiligt sind au- ßerdem Vertreter der „kleinen“ Kirchen.

Musikalisch wird der Gottesdienst von der Brandlechter Kirchenband „Hope So- lo“ und dem „Twen“ – Chor der Musik- schule Niedergrafschaft (Ltg.: Armanda- ten Brink) gestaltet.

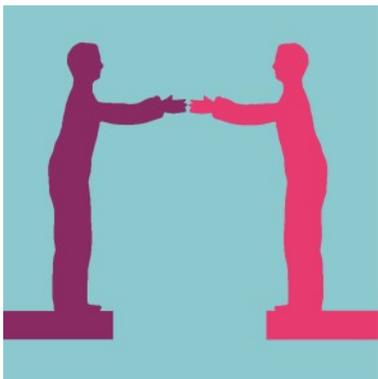
Nach dem Gottesdienst wird eingeladen zu Kaffee und einen kleinen Snack auf der Streuobstwiese am Südflügel des Klosters.

Sollte es regnen, findet der Gottesdienst in der Alten Kirche in Nordhorn statt. Die Entscheidung darüber soll so frühzeitig getroffen werden, dass die Verlegung in der Samstagsausgabe der Grafschafter Nachrichten veröffentlicht werden kann.

Alle „Daheimgebliebenen“ werden herz- lich eingeladen zu einem gemeinsamen Gottesdienst mit der altref. Gemeinde in der altref. Kirche Veldhausen.



Frauentreffen 2017



Am Dienstag, 19. September, findet im Gemeindehaus am Markt in Nordhorn ein Frauentreffen statt.

Präses Heinz-Hermann Nordholt referiert zum Thema:

„Seht die Lilien auf dem Feld“
– Kraft finden mitten in der Sorge –

Die Veranstaltung beginnt nachmittags um 15.00 Uhr.

Neben dem Vortrag wird Präses Heinz-Hermann Nordholt auch mit uns singen.

Bei Kaffee und Kuchen besteht Gelegenheit zum Austausch. Abends ab 19.30 Uhr wird der Vortrag wiederholt. Ein kleiner Imbiss wird serviert.

Wir bitten um einen Kostenbeitrag von 5 € pro Person.

Die Frauenarbeitsgemeinschaft des Synodalverbandes Grafschaft Bentheim lädt alle interessierten Frauen herzlich ein.

Um Anmeldung wird gebeten bis zum 12. Sept. 2017

bei Gisela Kalverkamp, Tel. 05929/326, E-Mail: gisela_kalverkamp@web.de,

Alexa Balderhaar, Tel. 0173 82 65 34 9, E-Mail: drei.balderhaars@t-online.de

Zwanette Kl. Ruse, Tel. 05922/27 33, E-Mail: zkleineruse@hotmail.com

Angelika Zeidler, Tel. 05923/98 84 05 1, E-Mail: ABAZ1@gmx.de

oder Berendine Hüseemann, Tel. 05921/7 84 76 44,

E-Mail: b.huesemann@t-online.de

Tagespflege in Veldhausen



Die Diakoniestation Neuenhaus bietet ab Spätsommer 2017 in Veldhausen eine hochattraktive Tagespflege an.

Im vergangenen Jahr hat die Diakoniestation Neuenhaus das Gemeindehaus der Freien evangelischen Gemeinde in Veldhausen übernommen. Dort entstehen nun 20 Plätze für eine Tagespflegeeinrichtung unter dem Namen „Treff am Mühlenpark“.

Seit Jahresbeginn wird gebaut, um aus dem ehemaligen Gemeindehaus einen interessanten Treffpunkt für ältere Menschen zu machen.

Bereits Anfang April wurde Richtfest gefeiert. An das ehemalige Gemeindehaus der FeG erinnert nur noch der Eingangsbereich, denn die Handwerker haben die Planungen des Architekten schnell umgesetzt und dabei ganze Arbeit geleistet.

Das Bestandsgebäude kann ohne große Umbauten genutzt werden. Das großzügige Grundstück bietet zudem Platz für einen Anbau und ausreichend Parkplätze.

Ein ansprechender Außenbereich mit

Gehwegen, Verweilmöglichkeiten, einem Hochbeet und einer Brücke zum Mühlenpark werden für schöne Tage im „Treff am Mühlenpark“ sorgen.

Bei der Innenausstattung werden ganz bewusst neue Akzente gesetzt. Anstelle eines Interieur im Stil einer Pflegeeinrichtung soll eine wohnliche Atmosphäre entstehen, die ein Gefühl von Behaglichkeit und Wohlgefühl bei den Gästen schafft.

Die unterschiedlichen Räumlichkeiten sollen zu gemeinsamen Aktivitäten einladen, gleichwohl auch Möglichkeiten des Rückzugs bieten.

Ab Pflegegrad 2 hat jeder einen Anspruch auf gesonderte Leistungen für die Tages- und Nachtpflege.

Sollte Interesse bestehen, melden Sie sich gerne bei der Diakoniestation Neuenhaus. Dort erhalten Sie weitere Informationen und können sich unverbindlich anmelden.

Ingrid Ebberts

Eröffnung des Anbaus im Lummerland

Wenn dieser Gemeindebrief erscheint, werden im Lummerland die letzten Arbeiten am Anbau erledigt. In den Sommerferien ging es noch einmal heiß her, damit zum Beginn des neuen Kindergartenjahres auch die vierte Gruppe bezugsfertig ist.

Die Kinder, Familien, und die Mitarbeiter freuen sich über die neuen Räume und auch über das Ende der Bauarbeiten.

Neben den Arbeiten am neuen Gruppenraum und den Räumen in der oberen Etage, wurden umfangreiche Sanierungsarbeiten in der Turnhalle und am Flachdach notwendig. Wir sind froh, dass im Zuge des Anbaus auch diese Baumaßnahmen durchgeführt wurden. Ein besonderer Dank gilt der Stadt Neuenhaus, die die Finanzierung übernommen hat.

Am 21. September findet die feierliche Eröffnung des Anbaus statt. In diesem Jahr haben wir somit drei gute Gründe zum Feiern: der Anbau wird eröffnet, der Kindergarten feiert sein 60jähriges Bestehen und das QMSK (Qualitäts-Management-System-Kindertagesstätten) wurde erfolgreich installiert.

Damit alle Interessierten sich ein Bild der neuen Räume machen können, laden wir am **24. September in der Zeit von 14.00—17.00 Uhr** ganz herzlich zur Besichtigung ein. Für die Kinder ist eine Lummerland-Rallye geplant und bei Kaffee und Kuchen lässt es sich sicher auch gut plaudern.

Kerstin Veldhuis



Gottesdienst zur Einschulung

Ein ganz besonderer Tag im Leben eines Kindes ist die Einschulung. Dieser Tag wird heute wesentlich bewusster begangen als in früheren Jahrzehnten. So nehmen Geschwister, Eltern und Großeltern großen Anteil an diesem Ereignis.

Die Einschulungsfeier am Sonnabend, den 5. August 2017 wird deshalb eröffnet mit einem ökumenischen Gottesdienst um 10.00 Uhr in der Ev.-altref. Kirche, in dem die Freude, die Erwartungen und die Ängste dieses Tages zur Sprache kommen.

Der Gottesdienst wird gemeinsam gestaltet von Kindern, Lehrerinnen und Eltern sowie den Pastoren Baarlink und Hagmann.

Herzliche Einladung!

Familiengottesdienst

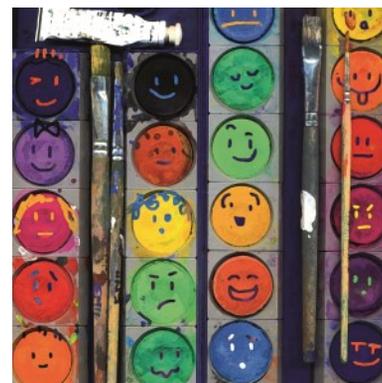
Am 24. September wird herzlich eingeladen zum Familiengottesdienst gemeinsam mit der altref. Gemeinde um 10.00 Uhr in unserer Kirche!

Das Mitarbeiterteam des Kindergottesdienstes und die Kirchenband wirken mit. Es ist auch Taufsonntag.

Bitte beachten Sie:

Parallel findet ein "normaler" Gottesdienst in der altref. Kirche statt, zu dem auch jene besonders eingeladen sind, denen ein Familiengottesdienst in der eigenen Kirche zu unruhig ist.

Der übernächste gemeinsame Familiengottesdienst ist für den 5. November in der altref. Kirche geplant. Bitte vormerken!



Kindergottesdienstausflug

Am 25. August lädt der Kindergottesdienst ein zu einem Ausflug. Ziel ist der Ponyhof Niers in Neuringe. Bitte wendet Euch bei Interesse schnell an das Mitarbeiterteam. Herzliche Einladung!



CVJM baut Terrasse hinter dem Gemeindehaus

Nachdem wir vom CVJM einige Male bei gutem Wetter draußen vor dem Gemeindehaus gegessen haben, kam der Gedanke auf, einen Platz vom großen Parkplatz abzugrenzen und gemütlicher zu gestalten. Dabei haben wir uns optisch an den Beeten vor dem Gemeindehaus orientiert und mit geringem finanziellen Aufwand an drei Abenden drei Beete installiert. Von zahlreichen Helfern am Anfang bis zum Steine schneiden und Bepflanzen im kleinen Kreis waren

viele Hände beteiligt. Dafür herzlichen Dank!

Alle Gemeindegruppen sind eingeladen, es sich hier gemütlich zu machen. Wir haben uns gegen eine feste Sitzgelegenheit entschieden, da diese auch ungebetene Besucher anlocken würde, die den Platz nicht so hinterlassen, wie man ihn vorfinden möchte. Wir werden aber zwei Garnituren Klapptische im Keller bereithalten.



Konfitag 2017

Am 27. Mai sind wir mit 14 frisch gebakenen Konfirmanden und 8 Leitern nach Münster gefahren! Bei (etwas zu heißem Wetter) haben wir ein paar Runden Mr. X quer durch die Stadt gespielt, bevor wir uns bei der goldenen Möwe gestärkt haben. Anschließend konnten alle noch etwas Freizeit in der Stadt verbringen, bevorzugt in einem Park mit Springbrunnen :) Anschließend ging es mit dem Zug wieder Richtung Heimat. #Konfitag2017 #zuwarm #wirsindsoheiß #wirsindeinteam

2. Vorbereitungswochenende

vom 09.06.-11.06.

Am letzten Wochenende fand das 2. Vorbereitungswochenende für unsere beiden Zeltfreizeiten im ev. ref. Gemeindehaus in Veldhausen statt. Dazu trafen wir uns am Freitagabend zum gemeinsamen Pizza essen und haben anschließend in den Freizeitteams unsere Bibelarbeiten besprochen. Am Samstag starteten wir mit einem gemeinsamen Frühstück und gingen die allgemeine Aufgabenverteilung durch und planten, wer beim Auf- bzw. Abbau der Freizeit mit dabei ist. Nach einer kleinen Stärkung von der „großen“ Küche ging es dann wieder in die Freizeitteams um die einzelnen Programmpunkte durchzusprechen. Am Sonntag haben wir nach dem Gottesdienstbesuch gemeinsam gegrillt und anschließend das Vortreffen mit den Eltern und Teilys vorbereitet, mit dem wir unser Vorbereitungswochenende abgeschlossen haben.

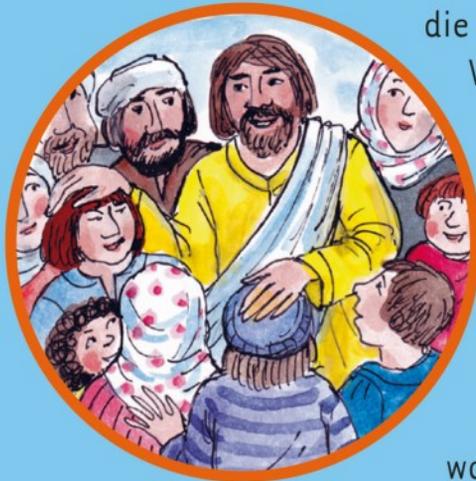
Wir freuen uns wenn es in 3 Wochen endlich los geht!
Das wird schon was J





Jesus hat die Kinder lieb

So steht es in der Bibel. Vielleicht gerade, weil sie Kinder sind. Als Kind hat man aber trotzdem dauernd das Gefühl, dass die Erwachsenen im Vorteil sind, dass sie viel mehr dürfen, viel mehr haben können, viel mehr bestimmen und einfach machen, was sie wollen.



Ob sie dabei immer alles so richtig machen, ist eine andere Sache.

Was würdest du denn tun, wenn du für einen einzigen Tag erwachsen sein könntest?



Beliebteste Vornamen bei neugeborenen Kindern im vergangenen Jahr: Paul oder Ben und Emma oder Mia.



2,5 Millionen – das ist die erschreckende Zahl an Kindern in Deutschland, die in Armut leben.



Es gibt genauso viele Einzelkinder wie Familien mit zwei Kindern.



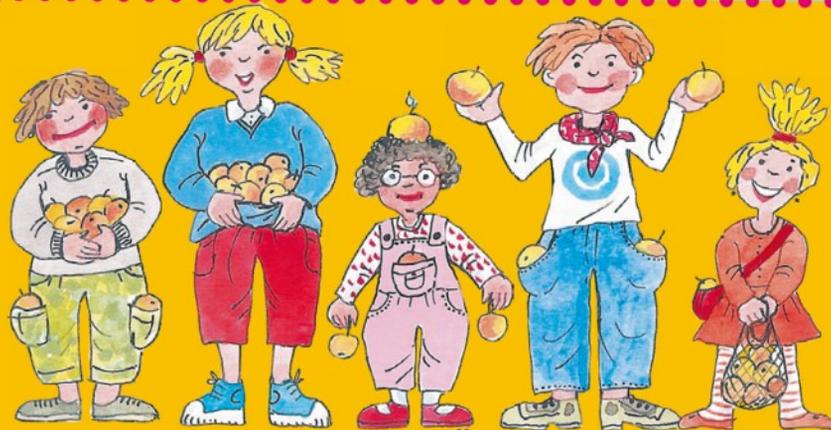
Kinder, Kinder, am 20. September feiern wir Kindertag!

Schauen wir mal, wie Kinder in Deutschland leben:



Die meisten Kinder bekommen ab der 1. Klasse Taschengeld. Manche Eltern zahlen ihren Kindern aber überhaupt kein Taschengeld.

In Deutschland leben etwa 82 Millionen Menschen, davon sind knapp 11 Millionen unter 14. Übrigens gibt es mehr Hauskatzen als Kinder in deutschen Haushalten!



Jetzt ist Apfelernte: Wie viele Äpfel haben die Kinder schon gesammelt? Und wie viele liegen noch rum?

Unter den 8- bis 9-Jährigen hat schon jeder Vierte ein Handy.



Ratselauflosung: 32 Äpfel geerntet, 8 liegen rum.



Kinderzelten



105 Kinder hatten sich zum diesjährigen Kinderzelten der ACKV vom 21.-23. Juni angemeldet – wieder einmal eine beeindruckende Zahl! Ein entsprechend großes ökumenisches Mitarbeiterteam hatte ein abwechslungsreiches und durchaus auch lehrreiches Programm vorbereitet. Klar, dass Spannung und Abenteuer ebenso garantiert waren!

Alles war perfekt organisiert, sodass es am frühen Nachmittag des letzten Schultages gleich losgehen konnte.

Als die beeindruckend große und bunte Zeltstadt auf dem Gelände der Ev.-ref. Gemeinde aufgebaut worden war, erlebten die Kinder in der Kirche die Geschichte von „Paulus“ hautnah durch eine szenische Darstellung, welche durch fetzige Lieder unterbrochen wurde.

Paulus, der zunächst die Christen verfolgt, wird von Gott in seinen Dienst gerufen. Er sammelt Menschen, die auf Christus vertrauen, und ermutigt sie im Glauben. Dazu schreibt er tolle Briefe an „seine“ Gemeinden im Mittelmeerraum. Diese Briefe finden wir heute in der Bibel.

In insgesamt 10 Gruppen wurden anschließend fünf Stationen in Veldhausen zum Thema „Verbreitung des Evangeliums“ aufgesucht. Die Kinder entdeckten alte Schriften und probierten sie aus, sie gestalteten eine Schriftrolle und hatten andere kurzweilige und spaßige Aufgaben zu erfüllen.

Abends waren Eltern, Großeltern und Geschwister eingeladen zu einem gemeinsamen Grillen. Es wurde ein schönes buntes Fest bei wunderbarem Wetter. Ein besonderer Dank gilt der Grillmannschaft, die im Schweiß ihres Angesichts Unmengen an Grillgut verarbeitete, aber auch allen Eltern, die Salate, Brot u.a. zum Buffet beisteuerten.



Die anschließende Nachtwanderung sollte den Kindern die nötige Bettschwere verleihen. Eine unbekannte neue Strecke „im Angesicht von Eulen“ sorgte für zusätzliche Spannung.

Der 2. Tag war für die Kinder recht anstrengend, zumal die Temperaturen ungeahnte Höhen erreichten. In zwei großen Bussen ging es nach Nordhorn, wo die Kinder in fünf Gruppen nach einem ausgeklügelten Zeitplan die „Grafschafter Nachrichten“ (Stichwort: Informationsverbreitung zur Zeit des Paulus – und heute!) und das „MoveINN“ – Hostel der Lebenshilfe besuchten.

Beide Stationen wurden von fachkundigen netten Menschen kurzweilig und kindgerecht gestaltet. Zwischendurch gab es Spiel und Spaß an der Alten Kirche am Markt.

Abends war dann im Gemeinschaftszelt „Kinder-Disco“ angesagt, in der die jüngeren Mitarbeiter im Team es verstanden, die Stimmung zum Kochen zu bringen.

Am nächsten Morgen herrschte dann schon Aufbruchstimmung. Zunächst wurde noch einmal gemütlich gefrühstückt (wieder ausgerichtet vom phänomenalen Küchenteam!).

In einer stimmungsvollen Abschlussrunde vor dem Zelt war dann Zeit für einen Rückblick und einige Lieblingslieder der Kinder. Schließlich gab es zahlreiche Worte des Dankes an alle, die diese schönen Tage ermöglicht hatten, v.a. an das ökumenische Mitarbeiterteam, das alles so routiniert, aber auch mit viel Liebe vorbereitet hatte!

Es war eine fröhliche und von Gott gesegnete Zeit!

Jan Hagmann

17 Jahre Familiengottesdienste mit dem „Kleinen Seestern“



Am 11. Juni haben wir vorerst ein letztes Mal als Kindergarten einen Familiengottesdienst in der Kirche feiern können. Gemeinsam mit der Gemeinde haben wir uns auf „neue Wege“ begeben. Viele Kinder verlassen uns zum Sommer, gehen in die Schule oder wechseln zur Kita Lumerland und Osterwald.

Während des Gottesdienstes wurden fünf Kinder getauft. Auch diese Familien stehen vor neuen spannenden „Wegen“.

Die Mitarbeiter vom „Kleinen Seestern“ haben neue spannende Aufgaben vor sich. Nach den Sommerferien ist unser Haus eine reine Krippeneinrichtung und es wird sich vieles für unser Team ändern.

Wir sind sehr gespannt und neugierig, wo uns unsere neuen Wege noch hinführen werden.

Heike Bäsemann

Verabschiedung

Fenni Plescher wurde nach 26jähriger Tätigkeit in der Kindertagesstätte Osterwald offiziell in den Ruhestand verabschiedet. Viele Kinder hat sie in dieser Zeit begleitet.

In Zukunft wird sie noch geringfügig weiter in der Kita als Vertretungskraft beschäftigt sein und ehrenamtlich die Kita – Bücherei weiterführen.

Am 13. Juni wurde sie in einer kleinen Feierstunde offiziell verabschiedet. Am 30. Juni folgte der wehmütige Abschied von den Kindern und Eltern. Die Heimreise trat sie von einigen Kolleginnen begleitet im „Rententaxi“ an.

Friedel Ramaker



Gaben für die Schultüte

Eine Sonnenblume für die Freude, das Leben zu erkunden.

Ein Herz, für Lehrer und Mitschüler, die dir offen begegnen und entdecken, was in dir steckt.

Ein Puzzle für das, was Geduld braucht, bis es zum ganzen Bild wird.

Ein Fragezeichen: möge die Neugier dir bleiben.

Ein Engel zum Zeichnen, dass Gott dich begleitet.

TINA WILLMS

Redaktionsausschuss:

Jan Hagmann (Vors.), Ruth Heemann, Bernd Roters, Kerstin Veldhuis, Gisela Veldmann

Herausgeber:

Ev.-ref. Kirchengemeinde Veldhausen
Lingener Str. 2, 49828 Veldhausen

Auflage: 1950 Exemplare

Der Gemeindebrief erscheint 6 x jährlich.

Impressum



**"Wo Gott erkannt wird,
wird auch
Menschlichkeit gepflegt;
wo aber die Menschen sich
gegenseitig unterdrücken
und betrügen,
da kann man daraus
schließen, dass die
Gottesfurcht erloschen ist."
(Johannes Calvin)**

Der älter werdende Mensch

Die Ev.-reformierten Kirchengemeinden Neuenhaus und Veldhausen veranstalteten am 16. Mai unter Einbindung der kath. und luth. Kirchengemeinde in Neuenhaus einen gemeinsamen Gemeindeabend im Gemeindehaus „Die Brücke“. Zum Thema des Abends „Der älter werdende Mensch“ gab Diözesan - Caritasdirektor Franz Loth aus Osnabrück in seinem Vortrag wichtige Denkanstöße und wagte einen Blick in die Zukunft: „Ohne Subsidiarität und Solidarität läuft wenig auf dem Land.“

In der anschließenden Diskussion kam auch das Projekt Dorfgemeinschaft 2.0 zur Sprache. Die Samtgemeinde Neuenhaus engagiert sich als sog. Satellitenstützpunkt in der Projektregion Grafschaft Bentheim – Südliches Emsland. Die generationenübergreifende Verzahnung von traditionellen Werten und modernen digitalen Möglichkeiten hat die Chance, den gesellschaftlichen Zusammenhalt auf dem

Land zu stärken und den Wohlstand zu sichern.

Der Kirche kommt dabei eine zentrale Rolle zu, denn sie sorgt neben ihrer Funktion als Seelsorge- und Glaubensinstitution für viele der wichtigen sozialen Infrastrukturen – für Kindertagesstätten, Krankenhäuser, soziale Hilfsdienste und Vereine, deren Ehrenamtliche sich um alle möglichen Belange der Menschen kümmern.

Am Ende der Auftaktveranstaltung lud Bernd Roters, Pastor der ev.-reformierten Kirchengemeinde Veldhausen, zur nächsten Veranstaltung im Oktober 2017 nach Veldhausen ein. Referieren werden dann Dr. med. Hermann Thole (Nordhorn) und Pastor Thomas Fender (Leer).

Thomas Nerlinger

MINA & Freunde



Seniorencafé im Tierpark

Zum Nordhorner Tierpark zu fahren ist für unsere Senioren vom Seniorencafé Veldhausen immer ein besonderer Ausflug.

Bei herrlichem Sonnenschein haben wir Ende Mai - mit etlichen Rollatoren und Rollstühlen die mitgenommen werden mussten - einen schönen Nachmittag verbracht.

Im „Malle Jan“ wurden wir schon erwartet. Mit Kaffee, Kuchen und leckeren Schinkenschnittchen vom Bentheimer Landschwein wurden wir köstlich bewirtet.

Bevor der Tierpark erkundet wurde, sangen wir das Lied: „Im schönsten Wiesengrunde ist meiner Heimat Haus, da zog ich manche Stunde ins Tal hinaus...“

Auf dem Vechtehof waren wir begeistert von den vielen Störchen die über unseren Köpfen hinweg flogen. Selbst junge Störche konnte man in ihren großen Nestern erblicken.

Alte Haustierrassen leben noch auf dem Hof. Die Milchkuh Jolanda mit ihren 10 Jahren stand auf der Diele im Stall. Sie

wird noch täglich vom Bauer Harm gemolken. Die Hühner auf dem Hof scharren einst wie früher auf dem Misthaufen oder liefen frei auf dem Hofgelände.

Das alte Wohnhaus mit Stallungen und Diele waren noch einigen unserer Senioren in guter Erinnerung. Sie hatten auch selber in der Mitte des vorigen Jahrhunderts so gelebt: die alte Kochmaschine in der großen Küche mit altem Kochgeschirr, der große Tisch mittig in der Küche, die Binsenstühle in den Ecken des Raumes, die niedrigen Fenster mit Gardinenspitzen vor den Scheibe - einfach nostalgisch schön!

Auf dem Rückweg kamen wir bei den Alpakas vorbei. Sie schauten uns mit ihren großen Augen an als wollten sie sagen: Auf Wiedersehen, bis zum nächsten Mal.

Gesine Gommer



**INTERKULTURELLE
Woche 2017**

**VIELFALT
VERBINDET.**

Herausgeber: Diözesanischer Vorbereitungsausschuss zur Interkulturellen Woche / Postfach 16244, 60669 Frankfurt am Main / www.interkulturellwoche.de

www.veldhausen-reformiert.de

www.cvjm-veldhausen.de

)

P. Jan Hagmann	6295
P. Bernd Roters	324
Gemeindebüro	4784
Küsterin S. Stroot	985954
Diakoniestation	93000
Sr. J. Raben	746
Kindertagesstätten	
- Lummerland	1362
- Kleiner Seestern	985362
- Osterwald	5285
- Verwaltungsbüro	920842
Redaktionsausschuss	



Email

jan.hagmann@reformiert.de
bernd.roters@reformiert.de
veldhausen@reformiert.de

info@kindergarten-lummerland.de
kindergarten-kleiner-seestern@ewetel.net
kindergarten.osterwald@ewetel.net
kita-verwaltung@veldhausen-reformiert.de
redaktion@veldhausen-reformiert.de

Bankverbindung:
 Ev.-ref. Kirchengemeinde Veldhausen, IBAN: DE44 2806 9956 3600 6530 00
 BIC: GENODEF1NEV

Gemeindehotline

Sommerfreizeit



Direkt vor Redaktionsschluss am 7. Juli erreichten uns die ersten Fotos aus An-kum von der ersten der beiden CVJM – Zeltfreizeiten 2017. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer im Alter von 9 – 13 Jahren sind mit ihrem Mitarbeiterteam gut ange-kommen und haben bereits jede Menge Spaß...



Im September

Ich wünsche dir:

Worte,
die dich spüren lassen,
wie wichtig du bist.

Blicke,
die zu leuchten beginnen,
wenn sie dir begegnen.

Ein Händedruck
der Danke sagt,
weil es dich gibt.

Ich wünsche dir,
dass du erfährst,
wie kostbar du bist.

TINA WILLMS

Was prominente Reformationsbotschafter denken

WAS BEDEUTET REFORMATION?

**Gundula Gause, Moderatorin:**

„Die Reformation ist für mich ein Wendepunkt in der Geschichte, das Ende des düsteren Mittelalters, der Auftakt zur Neuzeit. Martin Luther hat einen Weg eingeschlagen, der bis in die heutige Zeit führt und der die Geschichte ganz entscheidend von Wittenberg aus beeinflusst hat.“

**Samuel Koch, Schauspieler:**

„Die Reformation hat es möglich gemacht, dass ich die Bibel in deutscher Sprache lesen und verstehen darf. Das ist für mich lebensnotwendig.“

**Christopher Posch, Anwalt und Moderator:**

„Vor 500 Jahren hat Martin Luther eine Lawine losgetreten, indem er die Kirche seiner Zeit hinterfragt hat. Das hat zu dramatischen gesellschaftlichen Umbrüchen geführt. So riesengroße Sprünge sind heute nicht mehr nötig. Aber es bleibt wichtig, dass wir die Welt hinterfragen!“

**Nico Hofmann, Filmproduzent:**

„Viele Themen der Reformation haben mit uns heute fundamental zu tun: Es geht um Dialog und Offenheit, um das Gegenteil von Abschottung gegenüber dem Rest der Welt. Deshalb bin ich evangelisch.“

**Margot Käßmann, hauptamtliche Botschafterin der evangelischen Kirche:**

„Mit Blick auf meinen ganz persönlichen Glauben bedeutet Reformation für mich, dass ich in Glaubens- und Gewissensfragen frei bin und mein Gewissen allein an der Bibel schärfe.“

August

1. Di	20.00 Uhr Posaunenchor
2. Mi	14.30 Uhr Seniorenbegegnung
3. Do	19.30 Uhr Kirchenchor; 20.00 Uhr Funny Buttons 20.00 Uhr Kindergottesdienstvorbereitung (für 20.08.)
4. Fr	
5. Sa	10.00 Uhr Gottesdienst zur Einschulung (altref. Kirche)
6. So	8.45 Uhr Katechismusgottesdienst (P. Hagmann); 10.00 Uhr Gottesdienst (P. Hagmann);
7. Mo	DW: P. Hagmann 19.00, 20.00 Uhr Gitarrenchor 19.00 Uhr Kirchenrat
8. Di	18.00 Uhr Gemeindebriefredaktion; 20.00 Uhr Posaunenchor 20.00 Uhr Vorbereitung ök. Gemeindefest (luth. Ghs.)
9. Mi	Fahrradtour Frauentreff; 14.30 Uhr Frauenkreis I 20.00 Uhr Crescendo
10. Do	19.30 Uhr Kirchenchor 20.00 Uhr Funny Buttons
11. Fr	
12. Sa	14.00 Uhr Vorkurs-Ausflug nach Dankern
13. So	10.00 Uhr Gottesdienst mit Taufe (P. Hagmann) mit anschl. Kaffeetrinken
14. Mo	DW: P. Hagmann 19.00, 20.00 Uhr Gitarrenchor
15. Di	20.00 Uhr Posaunenchor
16. Mi	20.00 Uhr Crescendo
17. Do	19.30 Uhr gemeinsame Sitzung ref. und altref. Kirchenrat (altref. Ghs.) 19.30 Uhr Kirchenchor; 20.00 Uhr Funny Buttons
18. Fr	8.00 Uhr Leitungskonferenz Kitas
19. Sa	14.00 Uhr Radtour Kirchenrat
20. So	11.00 Uhr Open-Air Gottesdienst der ACKV bei der Mühle (Pater Ruhe/Pn. Sievers-Gotthilf), Posaunenchor und Cres- cendo wirken mit; anschl. Mittagessen und ök. Gemeindefest (Bahnhofstr./ Hachtdiek)
21. Mo	DW: P. Hagmann 19.00, 20.00 Uhr Gitarrenchor
22. Di	19.00 Uhr Kindergottesdienstvorbereitung (für 24.09.) 20.00 Uhr Posaunenchor
23. Mi	19.30 Uhr Frauenkreis II 20.00 Uhr Crescendo
24. Do	19.30 Uhr Kirchenchor 20.00 Uhr Funny Buttons
25. Fr	14.30 Uhr Kindergottesdienstausflug
26. Sa	
27. So	10.00 Uhr Ökumensicher Grafschafter Open-air - Gottes- dienst (Kloster Frenswegen); 10.00 Uhr gemeinsamer Gottes- dienst mit der altref. Gemeinde (P. Baarlink) (altref. Kirche)
28. Mo	DW: P. Hagmann 19.00, 20.00 Uhr Gitarrenchor
29. Di	20.00 Uhr Posaunenchor
30. Mi	20.00 Uhr Crescendo
31. Do	19.30 Uhr Kirchenchor 20.00 Uhr Funny Buttons

**Kindergottesdienst und Krabbelgruppe
parallel zu den 10.00 Uhr Gottesdiensten**

September

1. Fr	
2. Sa	14.00 Uhr Kindergottesdienstmitarbeiterausflug
3. So	8.45 Uhr Katechismusgottesdienst (P. Hagmann) 10.00 Uhr Gottesdienst (P. Hagmann)
4. Mo	DW: P. Hagmann ; 19.00 und 20.00 Uhr Gitarrenchor, 19.00 Uhr Kirchenrat
5. Di	18.00 Uhr Gemeindebriefredaktion 20.00 Uhr Posaunenchor
6. Mi	14.30 Uhr Seniorenausflug 20.00 Uhr Crescendo
7. Do	19.30 Uhr Kirchenchor 20.00 Uhr Funny Buttons
8. Fr	
9. Sa	Chortag Crescendo (Gemeindehaus)
10. So	10.00 Uhr Gottesdienst (stud. theol. Oliver Kallauch), Posaunen- chor wirkt mit, anschl. Kaffeetrinken
11. Mo	DW: P. Hagmann 19.00 und 20.00 Uhr Gitarrenchor; 20.00 Uhr Frauentreff
12. Di	20.00 Uhr Posaunenchor
13. Mi	14.30 Uhr Frauenkreis I (Blekkerhof) 20.00 Uhr Crescendo
14. Do	19.30 Uhr Kirchenchor 20.00 Uhr Funny Buttons
15. Fr	
16. Sa	
17. So	10.00 Uhr Gottesdienst (P. Baarlink) (ref.-altref. Kanzeltausch)
18. Mo	DW: P. Hagmann 19.00 und 20.00 Uhr Gitarrenchor
19. Di	20.00 Uhr Posaunenchor
20. Mi	8.30 Uhr Tagesausflug Frauenkreis 2 11.00 Uhr Kindergartengottesdienst; 20.00 Uhr Crescendo
21. Do	10.30 Uhr Eröffnung Anbau Kita Lummerland; 20.00 Uhr Funny Buttons; 19.30 Uhr Musikalischer Abend zu den Psalmen mit P. Behmenburg (altref. Kirche)
22. Fr	
23. Sa	
24. So	10.00 Uhr gem. Familiengottesdienst mit altref. Gemeinde (ref. Kirche) (P. Roters und Team), Kirchenband wirkt mit; 14.00-17.00 Uhr Tag der offenen Tür Lummerland
25. Mo	DW.: P. Hagmann 19.00 und 20.00 Uhr Gitarrenchor
26. Di	20.00 Uhr Posaunenchor 20.00 Uhr Treff junger Frauen
27. Mi	8.30 Uhr gesch. Ausschuss Kitas 20.00 Uhr Crescendo
28. Do	19.30 Uhr Kirchenchor 20.00 Uhr Funny Buttons
29. Fr	8.00 Uhr Leitungskonferenz Kitas
30. Sa	

**Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe:
5. September 2017**